



Legende der Datenfelder in Auszügen des ZDSF

Version 24.08.2011

Der Datentransfer des ZDSF ist durch die **Deontologie** der Nationalen Datenzentren für Fauna und Flora geregelt. Alle Datenbezüger des ZDSF sind verpflichtet, die durch die Deontologie vorgegebenen Nutzungsbedingungen einzuhalten:

http://www.crsf.ch/documents/download/d/Deontologie_2008_de.pdf

Legende Tabellenspalten / -zellen

COLUMNNAME	Name des Datenfeldes
DESCRIPTION	Beschreibung des Datenfeldinhalts
VALUES	Wertelisten, Bedingungen, weitere Erläuterungen

Räumliche Auflösung der Daten

In Abhängigkeit vom Status des Antragstellers, von der Art der Datenanfrage sowie dem von den Dateneignern definierten Vertraulichkeitsniveau gibt das ZDSF die Daten in 4 Kategorien unterschiedlicher räumlicher Auflösung weiter:

- A:** Rohdaten (maximal vorhandene Genauigkeit)
- B:** Kleinräumig zusammengefasste Daten (1x1km)
- C:** Grossräumig zusammengefasste Daten (5x5km)
- D:** Grobräumig zusammengefasste Daten (10x10km)

Je nach Kategorie sind unterschiedliche Datenfelder im Auszug enthalten:

	In allen Kategorien
	A, B, C
	A, B
	A

Zitierte Werke/ Quellen

- Aeschimann, D. & C. Heitz (2005): Synonymieindex der Schweizer Flora und der angrenzenden Gebiete. 2. Auflage. Doc. flor. Helv. 2.1-323.
- Delarze, R. & Y. Gonseth (2008): Lebensräume der Schweiz. Ökologie – Gefährdung – Kennarten. Ott Verlag, Thun. 424 pp.
- Moser, D., A. Gygax, B. Bäumler, N. Wyler & R. Palese (2002): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. BUWAL-Reihe «Vollzug Umwelt». 118 pp.
- Welten, M. & R. Sutter (1982): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. Birkhäuser Verlag, Basel. 2 Bände.
- Diverse Autoren: Fortschritte in der Floristik der Schweizer Flora (Gefässpflanzen). Publiziert zweimal jährlich in Botanica Helvetica (Periodikum der Schweizerischen botanischen Gesellschaft).
- swisstopo: Gemeindenamen nach der Datei «Swissnames25» und dem GIS-Layer der Schweizerischen Landestopographie (Stand 2000).

COLUMNNAME	DESCRIPTION	VALUES
NO_NOTE	Eindeutige Laufnummer der Datenbank ZDSF	[wird vom ZDSF vergeben]
TY_NOTE	Typ der Meldung	O: Feldbeobachtung H: Herbarbeleg L: Literaturangabe
STATUT_NOTE	Bearbeitungsstatus ZDSF	V: Sowohl geographische wie floristische/taxonomische Validierung erfolgt F: Floristische (Verbreitung der Art) und taxonomische (Artbestimmung) Validierung erfolgt G: Geographische Validierung erfolgt (Koordinaten, Gemeinde, Kanton, Atlasfläche) T: Zu validieren / zu bearbeiten ?: In Bearbeitung / Rückfrage an Fundmelder D: Zu löschen
TYPE_RELEVE	Typisierung der Aufnahme	N: Einzelfundmeldung L: Floristische Artliste (partiell) E: Floristische Artliste (vollständig) C: Klassische phytosoziologische Aufnahme S: Synusiale phytosoziologische Aufnahme A: Andere Methode
PROJET	Projekt (Datenquelle)	Bezeichnet das Projekt (oder die Datenquelle) von welchem die Daten stammen. Bei der Zitierung von Daten ist neben dem ZDSF und dem Beobachter auch die Datenquelle aufzuführen. © CRSF/ZDSF: Standardprojekt für Daten die keinem eigenen Projekt zugeordnet sind. Bei der Zitierung ist sowohl das ZDSF wie auch der Beobachter aufzuführen. Vgl. die aktuelle Version der Deontologie: http://www.crsf.ch/documents/download/d/Deontologie_2008_de.pdf
NO_ISFS	Nummer des Synonymie-Index der Schweizer Flora (SISF)	Dient der eindeutigen Identifizierung des Artnamens (2. Auflage 2005)
NOM_COMPLET	Lateinischer Artnamen nach Synonymie-Index	Vollständiger Name mit Autorname
FAMILLE	Lateinischer Familienname nach Synonymie-Index	[vom ZDSF zur Verfügung gestellte Zusatzinformation]
GENRE	Lateinischer Gattungsname nach Synonymie-Index	[vom ZDSF zur Verfügung gestellte Zusatzinformation]
LR02_CH	Status IUCN für die gesamte Schweiz gemäss der Roten Liste (Moser & al. 2002)	[vom ZDSF zur Verfügung gestellte Zusatzinformation]

NOM_ORIGINAL	Artnamen in der Form, wie er vom Datenmelder geliefert wurde	Freier Text
EXPERTISE_NOM	Herkunft / Qualität des Artnamens	O: Originaler Artnamen ohne Modifikation/Interpretation übernommen CD: Artnamen durch Gutachter bestimmt/korrigiert auf Grund eines Herbar- oder Fotobeleges CL: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert auf Grund einer Publikation CN: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert (Nomenklatur) durch Gutachter CT: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert (Taxonomie) durch Gutachter CO: Artnamen durch Gutachter bestimmt/korrigiert auf Grund eines anderen Datensatzes V: Originaler, noch zu validierender Name (Taxonomie & Nomenklatur) X: Nicht definiert/nicht bekannt
REM_NOM	Bemerkungen zum Artnamen / Taxon der Fundmeldung	Bemerkungen zur Auswahl des Namens, z. B. bei Taxa welche im Synonymie-Index fehlen, bei kritischen Taxa oder bei Namen ohne Autor oder ohne Angabe der verwendeten Bestimmungsflora
SOURCE_BIBLIO_FLORE	Bibliographiezitat der für die Bestimmung der Art verwendeten Litteratur	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.
DETERMINAVIT	Artbestimmung verifiziert durch	z. B. Name / Vorname, Institution, Fachstelle
DETERMINAVIT_CF	Unsichere / fragliche Artbestimmung (auf Artniveau; Gattung muss bekannt sein)	N: Sichere Bestimmung der Art OD: Unsichere Bestimmung der Art (Angabe des Beobachters) OF: Fehlbestimmung der Art (Angabe des Beobachters) CD: Unsichere Bestimmung der Art (Angabe des Gutachters) CF: Fehlbestimmung der Art (Angabe des Gutachters) X: Nicht definiert/nicht bekannt
PRESENCE	Vorhandensein	+: Vorhanden N: Nicht festgestellt/gesehen (ohne Angabe der Wahrscheinlichkeit) P: Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich I: Nicht festgestellt, Vorhandensein unsicher/unwahrscheinlich A: Standort unzugänglich -: Erloschen/zerstört
INDIGENAT	Herkunft der Pflanzenart	E: In der Schweiz indigene Art; regional indigen/einheimisch I: In der Schweiz indigene Art; Indigenat unklar (regional) R: In der Schweiz indigene Art; regional nicht indigen/einheimisch N: Xenophyt/Neophyt (gesamtschweizerisch) X: Status unbekannt/noch zu definieren
INTRODUIT	Herkunft der Population	N: Natürliches Vorkommen (indigene Arten und Archaeophyten) oder eingebürgertes Vorkommen (Neophyten) [typischerweise in naturnaher Vegetation ± fern kultivierter Populationen] I: Herkunft unklar mit Verdacht auf Ansiedlung/Ansalbung, Einsaat/Anpflanzung oder sonstwie anthropogen unterstütztes Auftreten A: Adventiv/sporadisch (nicht eingebürgert; nur temporär sich haltend) S: Verwildert/Subspontan ± nahe kultivierter Populationen (nicht eingebürgert; oft nur temporär sich haltend) C: Kultiviert (Forst, landwirtschaftliche Kulturen, Gärten, Parks, Pflanzungen an Strassen/Autobahnen, etc.) R: Offizielle Wiederansiedlung/Populationsverstärkung (Herkunft bekannt) O: Inoffizielle Ansiedlung (offensichtlich gepflanzt/angesalbt oder eingesät; Herkunft unbekannt) X: Herkunft nicht definiert

EXPERTISE_INTRODUIT	Herkunft der Angabe im Feld INTRODUIT	O: Originalangabe des Fundmellers C: Vom einen Gutachter definiert
REM_INTRODUIT	Weitere Bemerkungen / Ergänzungen zur Herkunft der Population	z. B. Bemerkungen zur Wiederansiedlung oder vermuteter Ansalbung
CAT_ABONDANCE	Populationsgrösse (Klassen)	1: <11 Ex. 2: 11-25 Ex. 3: 26-50 Ex. 4: 51-100 Ex. 5: 101-250 Ex. 6: >250 Ex. 10: 1-250 Ex. 11: 251-500 Ex. 12: 501-1'000 Ex. 13: 1'001-2'500 Ex. 14: 2'501-5'000 Ex. 15: 5'001-10'000 Ex. 16: >10'000 Ex.
ABONDANCE	Ergänzungen / Bemerkungen zur Populationsgrösse	z. B. genaue Anzahl, Zählinheit wie Stengel, Blüten, etc. (freier Text in Ergänzung zu CAT_ABONDANCE)
UNITE_COMPTAGE	Zähl-Einheit	I: Individuen H: Horste, Polster, Büschel T: Triebe F: Blätter B: Blütenstand M: Fläche [m ²]
OBSERVATEURS	Name des Beobachters oder der Beobachter	Wenn unbekannt: «INCONNU»
J_NOTE	Tag der Beobachtung	
M_NOTE	Monat der Beobachtung	
A_NOTE	Jahr der Beobachtung	Wenn unbekannt und Schätzung unmöglich: 0
EXPERTISE_DATE	Genauigkeit der Datumsangabe	P: Genaue Angabe E: Schätzung Beobachter L: Publikationsjahr H: Herbareingang D: Todesjahr Beobachter A: Vor dem angegebenen Jahr C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Datum wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung) CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung) X: Genauigkeit nicht definiert/Herkunft unbekannt
CO_PAYS	Landeskürzel	z. B. «CH», «D», «I»

CO_CANTON	Kantonskürzel	z. B. «ZH», «UR», «GE» «ICH» wenn unbekannt
NOM_COMMUNE	Gemeindenname nach GIS-Layer swisstopo, Stand 2000	«Indéterminé (ZH)» [oder anderes Kantonskürzel] wenn unbekannt / unbestimmbar
EXPERTISE_COMMUNE	Herkunft / Qualität der Gemeindeangabe	O: Originalangabe vom Fundmelder C: Durch Administrator definiert (manuell; Qualität der Angabe unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Angabe durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Durch Administrator definiert (manuell; ± genaue Angabe) CE: Durch Administrator definiert (manuell; ungefähre Angabe) PP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu >99% in die Gemeinde fallend) PE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET aber nur teilweise in die Gemeinde fallend; bei Berührung mit mehreren Gemeinden wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt) PL: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu 100% in einen See fallend; die Zuordnung erfolgt zur nächstgelegenen Gemeinde an Land unter Verwendung der Zentrumskoordinaten) S: Mittels GIS berechnet (Methode nicht definiert; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) SP: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt zu >99% in die Gemeinde) SE: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt nur teilweise in die Gemeinde; bei Berührung mit mehreren Gemeinden wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt) SL: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt zu 100% in einen See; die Zuordnung erfolgt zur nächstgelegenen Gemeinde an Land unter Verwendung der Zentrumskoordinaten) SC: Mittels GIS berechnet (nur unter Verwendung der Zentrumskoordinaten) R: Gemeinde noch zu definieren X: Herkunft unbekannt
DESC_LOCALITE	Fundortsbeschreibung	Freier Text; z. B. Flurname, Wegbeschreibung: «100m östlich Kirche».
X	Schweizer Landeskoordinaten (OST)	X: maximale Präzision (Rohdaten) X_1X1: Zentrumsordinate des Kilometerquadrates, in dem der Fundort liegt (kleinräumig zusammengefasste Daten) X_5X5: Zentrumsordinate des 5x5km-Quadrates, in dem der Fundort liegt (grossräumig zusammengefasste Daten) X_10X10: Zentrumsordinate des 10x10km-Quadrates, in dem der Fundort liegt (grobräumig zusammengefasste Daten)
Y	Schweizer Landeskoordinaten (NORD)	Y: maximale Präzision (Rohdaten) Y_1X1: Zentrumsordinate des Kilometerquadrates, in dem der Fundort liegt (kleinräumig zusammengefasste Daten) Y_5X5: Zentrumsordinate des 5x5km-Quadrates, in dem der Fundort liegt (grossräumig zusammengefasste Daten) Y_10X10: Zentrumsordinate des 10x10km-Quadrates, in dem der Fundort liegt (grobräumig zusammengefasste Daten)
XY_FORME	Form der geographischen Lokalisierung; Fläche definiert durch die Koordinatenpräzision XY_PRECISION	C: Kreis (Radius: XY_PRECISION) GP: GPS (normale Genauigkeit) GD: Differential-GPS (hohe Genauigkeit) GM: Mobil-Gerät (Tablet, Telefon) OS: Orthobilder Swisstopo / Kantone OG: Luftbild GoogleMaps KM: Kilometerquadrat (topographische Landeskarten) PO: Form entspricht einem Polygon (vgl. NO_OBJET und Tabelle OBJET_SPATIAL) PC: Form entspricht der Gemeinde (Polygon) PK: Form entspricht dem Kanton (Polygon) PW: Form entspricht der Kartierfläche des Verbreitungsatlas Welten & Sutter (Polygon) PX: Form entspricht den Landesgrenzen (Polygon) LO: Linie entspricht einer Polyline (vgl. NO_OBJET und Tabelle OBJET_SPATIAL) X: Form/Kreis nicht definiert/unbekannt (Punktdatei)

XY_PRECISION	Präzision der Koordinaten	Kreisradius in Meter bei Punktdaten; 1000m Kantenlänge bei den Kilometerquadraten; Radius des Umkreises bei Polygonen; 9999m bedeutet offen nach oben (sehr ungenaue Angaben). Erlaubt bei Auszügen der Kategorien B, C und D das Abschätzen der Präzision der zu Grunde liegenden präzisen Rohdaten.
EXPERTISE_GEO	Herkunft / Qualität der Koordinaten	O: Originalkoordinaten des Beobachters C: Durch Administrator definiert (ohne Angabe zur Qualität; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Durch Administrator definiert (manuell, ± genaue Angabe) CE: Durch Administrator definiert (manuell, ungefähre Angabe) CS: Durch Administrator definiert (berechnet mittels GIS, basierend auf einem Polygon, Koordinaten entsprechen dem Zentrum des Umkreises um das Polygon) CC: Durch Administrator definiert (unter Verwendung der geographischen Informationen eines anderen Datensatzes) R: Koordinaten noch zu definieren X: Herkunft der Koordinaten unbekannt
ALTITUDE_INF	Meereshöhe (kleinere Zahl = «von»)	Drei- oder vierstellige Zahl: z. B. «380», «2120», etc.
ALTITUDE_SUP	Meereshöhe (grössere Zahl = «bis»)	Verwendet bei Intervallangaben oder Schätzungen (vgl. EXPERTISE_ALTITUDE)
EXPERTISE_ALTITUDE	Genauigkeit der Höhenangabe	P: Genaue Angabe durch Beobachter I: Ungenaue Angabe / Schätzung durch Beobachter PA: Höhe von Beobachter mit einem Höhenmesser (Luftdruck) gemessen PG: Höhe von Beobachter mit einem GPS (ohne Luftdruck - Höhenmessung) gemessen C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Meereshöhe wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung) CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung) PP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung eines Polygons --> NO_OBJET) SP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit) SC: Mittels GIS berechnet (weniger genau, nur unter Verwendung der Zentrumscoordinate) R: Meereshöhe noch zu definieren X: Genauigkeit nicht definiert/Herkunft unbekannt
NO_SURFACE_WELTEN	Nummer der Kartierfläche aus dem Verbreitungsatlas von Welten & Sutter (1982)	Dreistellige Zahl: z. B. «145», «203», etc. Wenn unbekannt oder nicht definierbar: 0

EXPERTISE_WS	Herkunft / Qualität der Atlas-Flächenangabe	<p>O: Originalangabe des Fundmelders</p> <p>C: Durch Administrator definiert (ohne Angabe zur Qualität; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank)</p> <p>OM: Durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT)</p> <p>CP: Durch Administrator definiert (manuell; ± genaue Angabe)</p> <p>CE: Durch Administrator definiert (manuell; ungefähre Angabe)</p> <p>PP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu >99% in die Atlas-Fläche fallend)</p> <p>PV: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und gewichtete Zuordnung basierend auf dem Vorkommen in Nachbarflächen)</p> <p>PE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET aber nur teilweise in die Atlas-Fläche fallend; bei Berührung mit mehreren Flächen wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt)</p> <p>S: Mittels GIS berechnet (Methode nicht definiert; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank)</p> <p>SP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION und zu >99% in die Atlas-Fläche fallend)</p> <p>SV: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION und gewichtete Zuordnung basierend auf dem Vorkommen in Nachbarflächen)</p> <p>SE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION aber nur teilweise in die Atlas-Fläche fallend; bei Berührung mit mehreren Flächen wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt)</p> <p>SC: Mittels GIS berechnet: nur unter Verwendung der Zentrumsordinate</p> <p>R: Atlasfläche noch zu definieren</p> <p>X: Herkunft der Flächenangabe unbekannt</p>
STATION	Standortsbeschreibung / Ökologie	z. B. Pflanzengesellschaft, Neigung / Exposition, etc. (freier Text; anstelle oder in Ergänzung zu CO_MILIEU, STRUCTURE_MILIEU, ENVIRO_MILIEU, etc.)
SUBSTRAT	Beschreibung des Substrats	Kalk, Torf, Sand, Boden-pH, etc. (freier Text, anstelle oder in Ergänzung zu SUBSTRAT_MILIEU)
CO_MILIEU	Hauptcode Lebensraumtyp (eindeutig)	Ziffern / Codes (mit Interpunktion) analog «Lebensräume der Schweiz» 2008 (alle Hierarchiestufen können verwendet werden)
STRUCTURE_MILIEU	Landschaftsstruktur (Str)	
SUBSTRAT_MILIEU	Substrat / Mikrohabitat (S) am Beobachtungsort, komplettiert die Beschreibung mittels Lebensraumtyp	
SUBSTRAT_SUPPLEMENT	Zusatzinformationen zum Substrat (Ds)	
ENVIRO_MILIEU	Umgebung allgemein (E)	
CONTACT_1	Kontakt (C); Hauptkontakt: beschreibt welcher andere Lebensraumtyp unmittelbar angrenzt (eindeutiger Code)	
CONTACT_2	Kontakt (weiterer angrenzender Lebensraumtyp)	
CONTACT_3	Kontakt (weiterer angrenzender Lebensraumtyp)	

INCLUSION_1	Einschluss (I); Haupteinschluss: beschreibt Fragelemente eines anderen Lebensraumtyps welche im Haupttyp eingeschlossen sind (eindeutiger Code)	
INCLUSION_2	Einschluss (weiterer eingeschlossener Lebensraumtyp)	
INCLUSION_3	Einschluss (weiterer eingeschlossener Lebensraumtyp)	
ANTHROPO_1	Anthropogener Einfluss (A); Haupteinfluss	
ANTHROPO_2	Anthropogener Einfluss (weiterer Einflussfaktor)	
ANTHROPO_3	Anthropogener Einfluss (weiterer Einflussfaktor)	
HYDROLOGIE	Hydrologie (H); Wasserhaushalt im betreffenden Milieu	
DYNAMIQUE	Dynamik (D); Erosions und Ablagerungsvorgänge im Milieu	
LONGUEUR_OBJ_LINEAIRE	Länge linearer Objekte (Bäche, Hecken, etc.)	
LARGEUR_OBJ_LINEAIRE	Breite linearer Objekte (Bäche, Hecken, etc.)	
NO_OBJET	Identifikation des Objekts / der Aufnahmefläche	Für die Verknüpfung mit in externen Tabellen gespeicherten räumlichen Informationen (z. B. Form / Lage der Aufnahmefläche --> GIS). Räuml. Informationen können z. Z. vom ZDSF nicht gespeichert werden. Für Objekte werden vorderhand die Zentrumskordinate und der Umkreis verwendet.
REM_NOTE	Bemerkungen des Beobachters	Freier Text
REM_PROJET	Projektspezifische Bemerkungen	Freier Text
MENACES	Gefährdung (gefährdete indigene Arten)	Potentielle / bekannte Gefährdungsursachen; freier Text.
MESURES	Erhaltungs-Massnahmen (gefährdete indigene Arten)	Mögliche / existierende (Schutz-/Pflegerhaltende) Massnahmen; freier Text.

CAT_SURFACE	Aufnahmefläche (Klassen)	1: <5 m ² 2: 5-10 m ² 3: 10-20 m ² 4: 20-50 m ² 5: 50-100 m ² 6: 100-500 m ² 7: 500-1'000 m ² 8: 1'000-2'500 m ² 9: 2'500-5'000 m ² 10: 5'000-10'000 m ² 11: >10'000 m ²
ABS_SURFACE	Aufnahmefläche (m ²)	Angabe in m2 oder andere Klasse
REM_SURFACE	Ergänzungen / Bemerkungen zur Aufnahmefläche	Freier Text; z B. Definition anderer Klassen, Beschreibung der Form / Ausdehnung
NO_LOCALITE	Identifikation (Nummer/Code) der Vegetationsaufnahme / Artliste	Dient der Gruppierung von Fundmeldungen einzelner Arten zu Vegetationsaufnahmen oder Listen. Erlaubt die Verknüpfung mit in externen Tabellen gespeicherten Daten --> vgl. Zusatztabelle RELEVE_* (nicht standardmässig mitgeliefert). Werden Fundmeldungen zu Aufnahmen / Listen zusammengefasst, sollten die allgemeinen Informationen zu Ökologie, Fläche, Form/Lage/Meereshöhe der Fläche, Gesamtdeckung, Literaturquelle, etc. welche für die gesamte Aufnahme gelten, in den Zusatztabelle gespeichert werden und nicht pro Fundmeldung (Vermeidung von Redundanzen).
STRATE_RELEVE	Schicht	z. B. Baumschicht, Strauchschicht, etc. Verwendung ausschliesslich im Zusammenhang mit Vegetationsaufnahmen, vgl. NO_LOCALITE und Zusatztabelle RELEVE_* (nicht standardmässig mitgeliefert). Die Definition von z. B. Klassen / Codes erfolgt in DEF_STRATE in der Tabelle RELEVE_SOURCE. Prinzip: Kommt eine Art in einer Aufnahme in mehreren Schichten vor, wird pro Schicht eine neue Fundmeldung erfasst. Die Fundmeldungen werden durch NO_LOCALITE zu Vegetationsaufnahmen oder Artlisten zusammengefasst.
CAT_RECOUVREMENT	Deckung der Art	r: 1 oder wenige Exemplare +: < 5%, wenig häufig 1: < 5%, ziemlich häufig 2m: < 5%, sehr häufig 2b: 12,5 - 25%, beliebige Häufigkeit 2a: 5 - 12,5%, beliebige Häufigkeit 2: 5 - 25%, beliebige Häufigkeit 3: 25 - 50%, beliebige Häufigkeit 4: 50 - 75%, beliebige Häufigkeit 5: > 75%, beliebige Häufigkeit 0: 0% 10: 1-10% 11: <5% 12: 5-10% 13: 10-25% 14: 25-50% 15: 50-75% 16: 75-100%
ABS_RECOUVREMENT	Dichte / Deckung (absolut/genau)	Angabe in % der Aufnahmefläche

REM_RECOUVREMENT	Ergänzungen / Bemerkungen zur Dichte/Deckung und zur räumlichen Verteilung	Freier Text; z. B. Genauere Beschreibung der räumlichen Verteilung
CAT_AGREGATION	Räumliches Verteilungsmuster / Soziabilität in der Aufnahme­fläche (Klassen)	1: einzeln wachsend 2: in kleinen Gruppen oder horstweise wachsend 3: in kleinen Flecken oder Polstern wachsend 4: in mehreren kleinen Kolonien bis ausgedehnten Flecken (Teppiche) wachsend 5: in grossen, flächendeckenden Herden wachsend 11: unregelmässig 12: regelmässig
CAT_VITALITE	Vitalität der Pflanze (Klassen)	*: Pflanze sehr gut entwickelt °: Pflanze mässig entwickelt °°: Pflanze schwach entwickelt, ohne Blüten oder Früchten
REM_VITALITE	Vitalität der Pflanze(n)	Freier Text (z. B. Krankheiten)
TAILLE_PLANTE	Grösse / Höhe der Pflanze(n)	Freier Text
SEXE	Geschlecht der beobachteten Individuen	1: Nicht bestimmt 2: Individuen beider Geschlechter 3: Weiblich 4: Männlich
PROFONDEUR_MIN	Minimale Besiedlungstiefe	Angabe in Zentimeter
PROFONDEUR_MAX	Maximale Besiedlungstiefe	Angabe in Zentimeter
CAT_PHENOLOGIE	Entwicklungszustand der Pflanze(n), Phänologie	1: Sterile Pflanze (in diesem Jahr mit Sicherheit keine Blüten ausbildend) 2: Noch nicht blühende Pflanze (Rosetten, Keimling, Baum im blattlosen Zustand, usw.) 3: mit Blütenknospen 4: Anfang Blüte (mit Knospen und offenen Blüten) 5: Vollblüte 6: Ende Blüte (welkende Blüten und/oder Früchte) 7: Fruch­ tend 8: Seneszenz (Pflanze vertrocknet, abfallende Blätter, usw.) 11: Fruktifikation ohne Brutkörpern (Bulbillen) 12: Fruktifikation und Brutkörpern (Bulbillen) 13: Brutkörpern (Bulbillen) ohne Fruktifikation
REM_PHENOLOGIE	Ergänzungen / Bemerkungen bezüglich des Entwicklungszustandes der Pflanze(n) (freier Text in Ergänzung zu CAT_PHENOLOGIE)	Freier Text (z. B. blühend, fruchtend)
TY_TEMOIN	Belegtyp	H: Herbarbeleg D: Foto (Dia, Negativ, Digitalfoto) T: Beides
DEPOT_TEMOIN	Belegstandort	z. B. Adresse, Name / Vorname, Herbarium/Universität, etc.
ID_TEMOIN	Belegnummer	Vom Sammler vergebene Nummer oder Kennzeichnung

EX_HERBIER	Herbarursprung	Aus welchem(n) Herbar(ien) stammend (meist Name, Vorname)
SOURCE_BIBLIO	Bibliographiezitat	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.
SOURCE_BIBLIO_CITE	Bibliographiezitat des zitierten Werkes	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.